Wakeboard fahren ist voll im Trend: Mit den neuen Rampen und Schanzen bietet die **Wasserskianlage Neuhaus** den Läufern zur neuen Saison weitere Anreize. Fotos: Unruh

Ist sichtlich glücklich über die Neuerungen am und um den Lift am **Ostesee**: Betreiberin Marlies Jastrembski-Wojke.

Höher, schneller, weiter: Mit Schwung in die neue Saison

Die Wasserskianlage Neuhaus/Oste präsentiert sich mit zahlreichen Neuerungen nach dem langen Winterschlaf. VON **JAN UNRUH**

Ohne Neoprenanzug geht nichts. Es ist klirrend kalt im und am Wasser. Bei einer Temperatur von rund 12 Grad im Wasser ist niemandem zu einem Sprung in den Ostesee zumute. Und dieser Umstand wurmt Karl Wojke und seine Frau Marlies Jastrembski-Wojke. Die Betreiber der Wasserskianlage Neuhaus/Oste sind auf gutes Wetter angewiesen. Ohne warme Temperaturen keine Gäste. Doch etwas Gutes haben die äußeren Bedingungen doch: Es bleibt Zeit zum Werkeln. Denn in diesem Jahr können Wakeboarder und Co einige neue Attraktionen erwarten.

Nachdem zum Beginn der vergangenen Saison die Masten und die Technik der Anlage rundum erneuert wurden, sind es in diesem Jahr größtenteils optische Veränderungen, die den Besuchern den Aufenthalt am Ostesee versüßen sollen. „80 Prozent sind fertig, die restlichen 20 Prozent kommen noch", verspricht Marlies Jastrembski-Wojke. Dafür haben die Betreiber keine Kosten und Mühen gescheut.

Mehrere zehntausend Euro flossen auch in diesem Jahr wieder insgesamt in die Verschönerungsmaßnahmen. Den Großteil dieser Summe nehmen die neue Funbox und der Kicker in Anspruch, die in dieser Woche angeliefert wurden. Mit diesen beiden neuen Teilen werden sich dann insgesamt zehn Sprungelemente auf dem rund 1000 Meter langen Rundkurs befinden. „Das ist schon reichlich", so Jastrembski-Wojke, die natürlich auch die Gegebenheiten anderer vergleichbarer Wasserskilifte kennt.

Erstrahlt in neuem Glanz: Die Startstelle und der Bistrobereich der Wasserskianlage.

Südseeflair durch Palmen

Doch den Hobbyfahrern werden zuerst andere Neuerungen auffallen. So bekamen die Container am See einen neuen Anstrich. Und auch die überdachte Terrasse erstrahlt in neuem Glanz. Palmen, neue Sitzgelegenheiten und ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot laden zum Verweilen ein.

Zudem soll in den kommenden Tagen und Wochen noch eine weitere Sonnenterrasse direkt am Wasser entstehen. Derzeit befinde sich diese noch im Bau. Wenn die warmen Sommermonate beginnen, solle die Terrasse aber fertig sein. „Wir wollen den Leuten etwas bieten und ich glaube, mit diesen Neuerungen schaffen wir das ganz gut", sagte Jastrembski-Wojke optimistisch.

Und nun fehle nur noch die Unterstützung vom Wettergott. Doch auch die wird kommen. „Wir hatten eben einen langen Winter, also werden wir auch einen langen Sommer bekommen", hofft Karl Wojke.

Fakten zum Wasserskilift

▷ Die Wasserskianlage ist rund 1000 Meter lang.
▷ Es können zehn Personen gleichzeitig Wasserski laufen.
▷ Die Anlage hat sechs Masten, die bis zu zwölf Meter hoch sind.
▷ Für die Freunde des Wakeboardens gibt es einen Sliderpark mit zahlreichen Elementen.
▷ Der Wasserskishop führt sämtliche Artikel, die für diesen Sport benötigt werden.
▷ Die Startstelle der Anlage ist komplett überdacht.
▷ Am Lift und am Strand kann man sich den ganzen Tag aufhalten, ohne dass eine Strandgebühr oder eine Kurtaxe erhoben wird.
▷ Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es seit 2009 eine neue Boarder-Bar. Mit vielen Leckereien. Neuigkeit zu dieser Saison: Der „Wakeburger".
▷ Öffnungszeiten: täglich ab 13 Uhr, sonnabends und sonntags schon ab 11 Uhr.
▷ Boards und Neoprenanzüge sind zur Genüge vorhanden.
▷ Die einzelnen Preise und weitere Informationen können unter **www.wasserski-neuhaus.de** eingesehen werden.

Mit einem riesigen **Kranwagen** mussten die neuen Schanzen ins Wasser gehoben werden.

Gewinnspiel

Sie sind noch nie Wasserski gefahren? Wollen es aber einmal ausprobieren? Dann bietet die Niederelbe-Zeitung Ihnen die richtige Möglichkeit dazu. Wir verlosen für diese Saison zwei Anfängerkarten für die Wasserskianlage in Neuhaus/ Oste. Die Teilnahme ist ganz simpel: Einfach eine E-Mail mit dem **Stichwort „Wasserski" an unruh@nez.de** schicken. Wichtig ist, dass Sie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer angeben. Der Einsendeschluss ist am Mittwoch, 19. Mai. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die NEZ wünscht viel Glück.

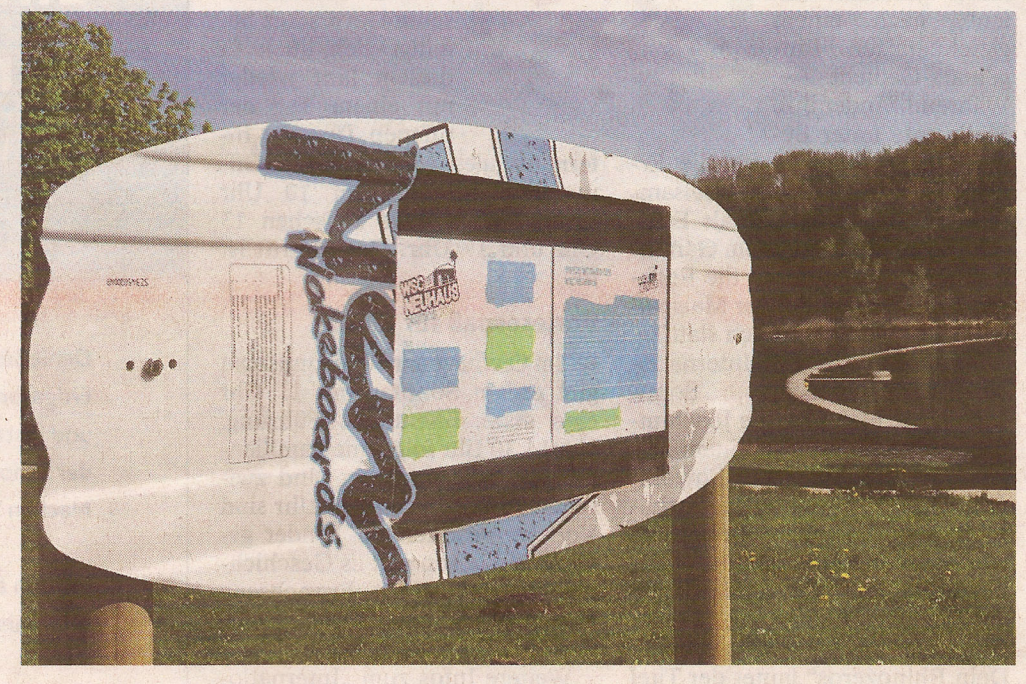
WSC Neuhaus mit dem Haus am See

Kleiner Wasserskiverein betreibt großes Engagement rund um den Ostesee in Neuhaus

NEUHAUS. Auch rund um die Wasserskianlage in Neuhaus passiert derzeit jede Menge. Ein Grund dafür ist das große Engagement des WSC Neuhaus e.V. Im Jahr 2004 wurde der Club aus jungen Wakeboardern und Wakeskatern aus dem Boden gestampft. Und seitdem genießen sie auch den Luxus ein Clubhaus direkt am See zu haben.

Viele der Mitglieder sind sehr aktive Wakeboarder und Wakeskater und haben schon an diversen Meisterschaften teilgenommen. Vor allem die Jugendarbeit wird beim WSC Neuhaus groß geschrieben. Der Club hat sehr viele junge Mitglieder und neben gemütlichen Grillabenden auch Wettkämpfe auf dem Programm stehen. Erst kürzlich fand die Hauptversammlung statt. Neu im Team ist seitdem Nils Aschoff als Schriftführer.

Die anderen Mitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt – Julian Friedrich (1. Vorsitzender), Yves Lindner (2. Vorsitzender), Björn Sumfleth (Kassenwart), Marcus Szemborski (Sportwart).



Auf einer **Wakeboardtafel** vor dem Vereinshaus am Ostesee sind die Trainingszeiten des WSC Neuhaus einzusehen. Foto: Unruh

Im und am Clubhaus hat sich seit der Vereinsgründung viel getan. Der WSC hat es damals vom Elbe-Wasserski-Club übernommen.

Eine neue Außenverschalung des Hauses, ein neues Innenleben und vieles mehr rundherum lassen die vier Wände am See in neuem Glanz erstrahlen. Weitere Informationen rund um den Verein gibt es im Internet unter www.wsc-neuhaus.de. (jun)

Die Auswahl an Brettern

▷ **Doppelski:** Der Fahrer wird auf zwei Brettern mit Finne über das Wasser gezogen.
▷ **Monoski oder Slalomski:** Er besteht aus nur einem Ski mit Finne, auf dem hinter der Bindung eine einfache Schlaufe für den zweiten Fuß angebracht ist.
▷ **Sprungski:** Zwei längere und breitere Ski mit Finne, zum Weitsprung über eine Schanze.
▷ **Trickski:** Ein kurzes breites Brett ohne Finne, bei dem die Fußschlaufen hintereinander angebracht sind, die vordere in Fahrtrichtung zeigend, die hintere schräg dazu.
▷ **Teller:** Eine runde Holzscheibe ohne Finne mit zwei Schlaufen für etwa schulterbreiten Stand.
▷ **Wakeboard**: Ähnlich wie das Snowboard aus dem Wintersport, das Brett ist jedoch wesentlich leichter.
▷ **Kneeboard**: Auf dem man auf den beiden Knien sitzend gezogen wird.
▷ **Barfuß:** Hierbei wird auf die Skier verzichtet und man fährt auf den „nackten" Füßen.